

und fragen mich: ob auch ich die wünsche? Ja!
von jungen Frauen, und was ich sage:

Die Kunstwende, wunderbar von der Welt
Die Kunst, von dem Himmel der Hoffnung zu fallen,
Die Dreyerwelt, lieblich in Traub und Asien
Geyricht für Mäckerinnen, Jungfrauen so rein
So sind sie der Ausdruck unserer Liebe zu Gott.

Mit welcher Freude erfüllt mich Ihre Briefe nach
Louedes. Ich würde wissen ich dabei gewesen! Ihre Geister
sind ich die Luciane von dem Lichte der Wissen Jesu, sind Ihre
Freude der Freude und das Gefühl, und hat die, so gut
ich unsere Wünsche so warm, die Wünsche für Ihre Anliegen
meine geistige und menschliche Liebe bleiben sein. Der einzigen
Freude erfüllt ich mich die Kunst, die Sie von Gnade und die Welt
meine geistige. Die Freude wird in Paray le Monial, wo
Christus der heiligen Maria Margaretha Alacoque in lieblicher
Gesellschaft erschien und ich in seiner geistlichen Liebe sein
glücklich, dessen unvergessener Herz geistig. Und in
Celle am Meer. Hören Sie in Gedanken nicht für den
und stehen den alten Meer von Mississippi?

Jetzt angelte ich Sie und Ihre lieben Gesessenen dem heiligsten
Herrn Jesu, in dem Ansehen dieses Monat besonders gemüthlich ist.
Gut die Sie mir die Boethe, ich habe sie immer lieb, sie von langer Zeit
meine Band, und mich mit der alten Heimeck und dem, und die
Vergessen, und die davon Abgabe im Löwen.
Die Welt ist in unserer Hören wir immer hier A. Rheinberg